

Corona legt Österreich lahm

9500 Bewohner im Paznauntal und St. Anton unter Quarantäne. Ab Montag bleiben die für die Versorgung nicht notwendigen Geschäfte zu. Gastbetriebe müssen ab 15 Uhr schließen.

Innsbruck, Wien – Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen steigt weiter: In Tirol sind es mittlerweile 170, österreichweit sind es 504. Wegen der dynamischen Entwicklung hat sich die Bundesregierung zu drastischen Schritten entschlossen. Tirol ist davon hauptsächlich betroffen, denn die beiden Infektionsherde im Paznauntal und in St. Anton wurden bereits Freitagmittag 14 Tage unter Quarantäne gestellt. Alle abreisenden Gästen müssen in ihre Heimat zurückkehren.

„Mit der Isolierung dieser Gemeinden wollen wir sicherstellen, dass Menschen, die möglicherweise erkrankt sind, nicht weitere Personen anstecken können. Wir lassen niemanden im Stich. Sowohl unsere Bevölkerung als auch die Mitarbeiter und Gäste können sich darauf verlassen, dass es eine bestmögliche Versorgung für sie gibt“, begründete LH Günther Platter diese Maßnahme. Die Exekutive wird bei den notwendigen Kontrollen vom Bundesheer unterstützt.

Darüber hinaus hat die Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus die nächsten gravierenden Einschnitte für das soziale Leben beschlossen.

„Österreich wird nicht auf Dauer, aber doch auf Zeit auf Minimalbetrieb herunterfahren müssen“, sagte Bundeskanzler Sebastian Kurz. Warum das so ist, begründete Gesundheitsminister Rudolf Anschober (Grüne) mit den weiter steigenden Ansteckungszahlen von derzeit rund 40 Prozent täglich. Kurz konferierte auch mit den Paznauner Bürgermeistern.

Schneller, als ursprünglich gedacht, greifen die Maßnahmen an den Schulen. So ist

auch an den Volksschulen und in der Mittelstufe ab Montag keine Schulpflicht mehr.

Europa ist nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) jetzt weltweit die am schwersten von der Coronavirus-Pandemie betroffene Region der Welt. In Europa würden mehr Infektionen und Todesfälle gemeldet als in allen anderen Ländern außer-

halb Chinas zusammen, sagt WHO-Chef Tedros Adhanom.

Indessen rief US-Präsident Trump wegen der Ausbreitung des Coronavirus in den USA einen nationalen Notstand aus. Damit werde Bundesmittel von bis zu 5 Milliarden Dollar (43,90 Mrd. Euro) freigesetzt. (TT)

Mehr auf den Seiten 2 bis 6



Ausreisende Gäste werden im Paznauntal kontrolliert, die Bewohner müssen 14 Tage im Tal bleiben. Es wurde Quarantäne verhängt. Fotos: zoom.tirol, APA, gep